

Kurt Pikel - als CIO Prozesse unternehmensübergreifend optimieren

An dieser Stelle stellen wir Ihnen die besten Einreicher für den CIO Award 2008 vor, der von der COMPUTERWELT und Microsoft am 3. April 2008 verliehen wird.

Kurt Pikel begann seine Laufbahn beim Holzwerkstoff-Hersteller Egger 1966. Als CIO positionierte er die IT-Abteilung über die klassischen IT-Aufgaben hinaus als Prozess-Unterstützung im Unternehmen. Durch konsequente Industrialisierung und Zentralisierung der IT konnten sowohl personelle, aber auch finanzielle Ressourcen freigesetzt werden, die für eine konsequente Ausrichtung auf die interne und externe Prozessunterstützung und -beratung der Fachabteilung genutzt wurden.

„Es ist selbstverständlich, stabile IT-Prozesse und Service-Leistungen zu einem adäquaten Preis anzubieten“, sagt Kurt Pikel über seine Rolle im Unternehmen, „aber erst wenn die IT die Fachabteilungen in ihrem ‚Business‘ unterstützt, wird aus dem ungeliebten Kostenblock ein Business-Enabler.“

Konsequent stellte Kurt Pikel sicher, dass die IT bei allen wichtigen Prozessinitiativen beratend eingeladen wurde. Gewünschter Nebeneffekt: Die Mitarbeiter der IT-Abteilung erlangten so einen hohen Grad an Prozessverständnis. Dem CIO war wichtig, hier den eigenen Mitarbeitern die Chance zum Lernen zu geben -



Foto: Pikel

Bis 2007 CIO beim Holzwerkstoff-Hersteller Egger

den Ruf nach Outsourcing, der in anderen Unternehmen laut wurde, steht er daher mit Skepsis gegenüber: „Berater als Prozessunterstützung, naja ...“

Fördern und Fordern der Mitarbeiter sieht er daher als sein wichtigstes Ziel als CIO. Die Mitarbeiter sollen Freude an der Arbeit finden und so die Motivation für außergewöhnliche Leistungen geweckt werden - gerade im Spannungsfeld mit den limitierten Ressourcen in der IT eine besondere Herausforderung. Kurzfristiges Denken hat da keinen Platz, vielmehr ist langfristige Planung und nachhaltiges Agieren wichtig. „Durch offenen Umgang mit Problemen, serviceorientiertes

Handeln und einem ständigen Verbesserungsprozess bekommen auch die Kunden mit, dass wir uns um ihre Anliegen bemühen“. Kurt Pikel erreichte so, dass die interne IT sogar über die Unternehmensgrenzen hinaus, maßgeblich an der Gestaltung und Optimierung von Prozessen beteiligt ist.

Nach seiner Pensionierung als CIO ist er nicht nur als Senior-Consultant seinem Nachfolger als CIO behilflich, er betreibt auch eine eigene Firma, die sich zum Ziel gesetzt hat, das erworbene Prozessknowhow branchenübergreifend nutzbar zu machen. „Ich baue mit www.commonsense.at ein Internet-Portal, mit dem die Holzindustrie mit ihren Lieferanten Daten austauschen und Prozesse integrieren kann. Ich habe da einige ‚Erfindungen‘ eingebaut, die - wenn es aufgeht und ich glaube fix daran - nicht nur die Holzbranche revolutionieren werden. Die Vision ist, die komplette SupplyChain „vom Baum zum Tisch“ zu standardisieren.“

Kurt Pikel hat sich für den CIO Award 2008 beworben, denn „hier können wir voneinander lernen.“ Mit dem CIO-Award zeichnet die COMPUTERWELT gemeinsam mit Microsoft am 3. April IT-Manager aus, die durch ein kluges

Management die IT zu einem strategischen Wettbewerbsvorteil für ihr Unternehmen machen. Mehr zum CIO Award finden Sie auf www.cioaward.at

KURT PIKEL

Bis 31.12.2007 CIO (Chief Information Officer) beim Holzwerkstoff-Hersteller Egger (www.egger.com), verantwortlich für die strategische Planung der gesamten IT und der administrativen Organisation.

■ Geschäftsführer der Common Sense IT-Consulting GmbH (www.commonsense.at).

■ Ab 1.1.2008 bis zur Pensionierung per 30.11.2008 als Senior Consultant für IT-Projekte zur Unterstützung seines Nachfolgers tätig.

■ Seit 1966 bei der Firma Egger, seit 1972 in der Informationstechnologie. Nach der SAP-Einführung von 1996 bis 2002 verantwortlich für die Organisation und IT-Services für die Gruppe. Die Firma Egger betreibt ein zentrales RZ in St.Johann in Tirol.

■ Die Common Sense betreut Services für die Partner, die nicht über das Kerngeschäft von Egger abgedeckt werden. Common Sense hosted www.mein-lieber-span.com und www.cosemat.com

■ Laufende Projekte: IT-Governance (Riskmgm, COBIT 4.0, ITIL), gruppenweites Projektmgm, semantische Netze (Wissensmgm).